

Quelle: wochenspiegellive.de

Datum: 05.08.2020

Seite: <https://www.wochenspiegellive.de/eifel/kreis-bitburg-pruem/artikel/genussregion-naturpark-suedeifel-66294/>

## Genussregion Naturpark Südeifel

[Kreis Bitburg / Prüm](#). Die Natur intensiv erleben, sich körperlich und geistig erholen - das versprechen Auszeiten im Naturpark Südeifel. Neben Bewegung und Genuss können sich Touristen und Einheimische hier auch in Umweltthemen weiterbilden.



Für Gesundheit und Geist: Der Naturpark Südeifel bietet nachhaltigen Naturtourismus in einer Wohlfühl-Landschaft. Foto: Eifel Tourismus GmbH

Warum in die Ferne schweifen? Die Einzigartigkeit und Schönheit der Natur lässt sich direkt vor der Haustür genießen - im Naturpark Südeifel. Geheimnisvolle Felsenlandschaften, malerische Flusstäler, ausgedehnte Wälder, gemütliche Eifeldörfer und sagenumwobene Zeugen längst vergangener Zeiten machen einen Besuch im Naturpark Südeifel zu einem ganz besonderen Erlebnis. In dem großräumigen Schutzgebiet erleben Urlauber und Wanderer landschaftliche Vielfalt und den Artenreichtum der hier beheimateten Flora und Fauna. Auch mit anderen naturnahen Aktivitäten wie Kanusport und Radfahren lockt der Naturpark. Noch mehr Genuss neben der Bewegung in einer intakten Umgebung verspricht das wachsende Angebot regionaler Produkte in Gastronomie und Einzelhandel, gestärkt durch die Zusammenarbeit mit der Regionalmarke Eifel.

Seit 2009 arbeitet ein Zweckverband aus verschiedenen Akteuren an der Entwicklung des Naturparks zu einer Erlebnisregion. Dazu gehören der Verein Naturpark Südeifel, der Eifelkreis Bitburg-Prüm, der Landkreis Trier-Saarburg und die Verbandsgemeinden Arzfeld, Bitburger Land, Südeifel und Trier-Land. Tourismus für alle

Die Mitglieder nehmen für die Zukunft das Thema Barrierefreiheit als besonderes Merkmal in den Blick. Von der Beherbergung und Gastronomie bis Einkaufen und Freizeitgestaltung will die Naturpark-Region für alle Menschen, eben auch für jene mit Handicap, Service und Angebote bereit halten.

Gelungen ist das bereits mit den barrierefreien Komfortwanderwegen an den Stauseen Bitburg und Irrhausen. Künftig sollen viele weitere barrierefreie Wege und der barrierefreie Zugang zu Sehenswürdigkeiten sowie Angebote im Gastgewerbe folgen. Auch auf Umweltbildung setzen die Planer: Angebote wie das Naturparkzentrum Teufelsschlucht und die Naturpark-Ranger sollen künftig noch erweitert werden. Klimafreundliche Mobilität weiter auszubauen ist ein weiterer Schwerpunkt, an dem der Naturpark gemeinsam mit der Kreisverwaltung arbeitet.

#### App zum Tourenplanen

Wer im Naturpark wandern möchte, kann seine Tour mit Hilfe der App "Gastlandschaften Rheinland-Pfalz" von Outdooractive (kostenlos) planen. Wer sicher gehen will, speichert sich die Karten mit dem Wegeverlauf offline, so dass er unabhängig vom Mobilfunknetz unterwegs immer Zugriff auf die Tourdaten hat. Wer eine Tour durch den Naturpark unternehmen möchte, findet auch auf der Homepage des Naturparks Informationen.

Als besonderes Aushängeschild der Region gilt der NaturWanderPark delux, der im deutsch-luxemburgischen Grenzgebiet liegt. Der Landstrich entlang von Sauer und Our erwartet Wanderer mit 23 Rundwanderwegen und insgesamt 390 Kilometern Wegstrecke. Infos: [www.naturwanderpark.eu](http://www.naturwanderpark.eu)